

09.11.2017

Zunächst renitenter 29-jähriger in Klinik begleitet

Der Kommunale Vollzugsdienst (KVD) hat Samstagmittag einen offenbar unter Drogeneinfluss stehenden 29-Jährigen in die Klinik "Zum Guten Hirten" gebracht. Die besorgte Mutter des Mannes hatte den KVD verständigt, weil ihr Sohn sich ihr gegenüber aggressiv verhalten, sie aus seiner Wohnung in der Paul-Münch-Straße gedrängt und Drogen konsumiert habe sowie unter Wahnvorstellungen leide. Gemeinsam mit der Polizei suchten die Einsatzkräfte die Wohnung auf und trafen den Mann schlafend an. Nachdem er geweckt worden war, bestätigte er, dass er seine Mutter im Streit aus der Wohnung gedrängt habe. Ferner gab der 29-Jährige an, dass er nur unregelmäßig Medikamente gegen eine psychische Erkrankung nehme und am Abend zuvor einen Joint geraucht habe. Als der KVD ihm mitteilte, dass man ihn ins Krankenhaus bringen werde, kündigte er mehrfach an, nicht mitkommen zu wollen. Nach gutem Zureden durch die Einsatzkräfte willigte er dennoch ein und wurde in die Klinik gebracht.

KVD-Symbolfotos sind im Downloadbereich auf www.ludwigshafen.de verfügbar.